

Ordnungsrahmen für die prozessorientierte Zuordnung von Gesetzen, Vorschriften und Regelwerken zur toolgestützten Compliance-Bewertung

Für einen ganzheitlichen Compliance-Managementansatz ist es erforderlich, dass alle für das Unternehmen gültigen Rechtsvorschriften, Regelwerke, Normen und Vereinbarungen strukturiert vorliegen, um anschließend die Einhaltung dieser Vorschriften und Vorgaben zu überprüfen. Für die Strukturierung dieser Regelwerke und Ordnungsrahmen findet das MITO-Modell Anwendung. Wie in Abbildung 1 gezeigt, sind den einzelnen MITO-Modell-Segmenten, d.h. Führungs-, Input-, Transformations-, Output- und Leitungssegment beispielhaft den dort genannten Geschäftsprozessen, die zu berücksichtigten Gesetze, Vorschriften und Regelwerke zugeordnet.

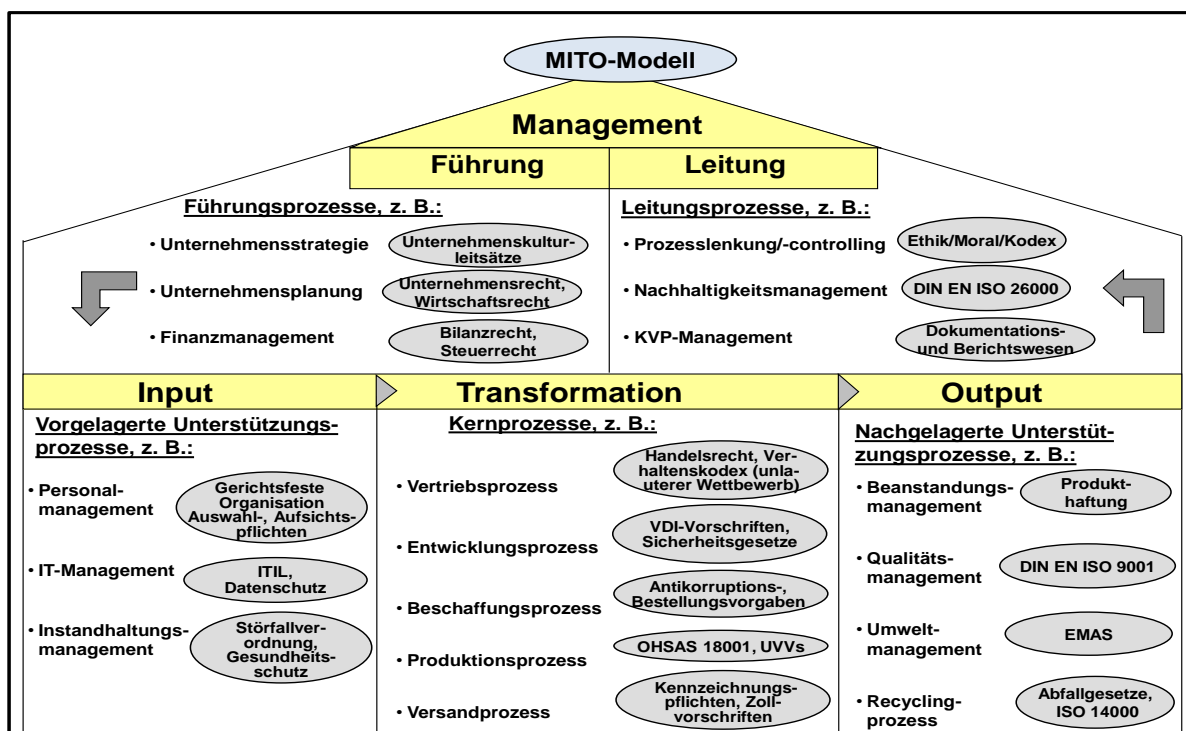


Abbildung 1: Prozessorientierte Zuordnung von Ordnungsrahmen und Regelwerken

Eine Bewertung der Einhaltung der Compliance-Regeln kann über das MITO-Methoden-Tool vorgenommen werden. Dafür existieren Compliance-Portfoliomatrizen, die in der gleichen Struktur, d.h. MITO-Segment- und prozessbezogen angeordnet sind. Mit dem MITO-Methoden-Tool lassen sich jetzt zweidimensionale Compliance-Bewertungen durchführen. Hierbei kann der Anwender frei entscheiden, welche Bewertungsvarianten er auswählt. Beispielhaft ist genannt Bewertungsvariante 1 mit den Bewertungsdimensionen V (Vertikal) = Anforderung, H (Horizontal) = Umsetzung. Eine weitere Bewertungsvariante wäre V = Relevanz und H = Zielerfüllungsgrad. Bewertungsvariante 3 könnte die Bewertungsdimensionen V = Anforderungen und H = Umsetzung besitzen. Aus der grafischen Ergebnisdarstellung im Portfolio- oder Radardiagramm kann dann für jede einzelne in der Portfoliomatrix enthaltene Vorschrift aus der grafischen Ergebnisdarstellung entnommen werden, ob Handlungsbedarf in Bezug auf die Erfüllung der Compliance-Anforderungen vorhanden ist. Der Handlungsbedarf selber kann ebenfalls wieder MITO-Tool-gestützt über eine Handlungsbedarf-Ziele-/Maßnahmen-Kaskade systematisch abgeleitet werden.

Als Ergebnis der Kaskadenbildung werden für die Erfüllung der vorgegebenen Zielsetzungen To-Do-Listen mit Terminen und Verantwortlichkeit generiert. Eine weitere Bewertung erfolgt abschließend in Form einer Evaluierung, ob alle Compliance-Anforderungen nach der Beseitigung des Handlungsbedarfes erfüllt sind. In gleicher Weise lassen sich dann auch Antikorruptions-, Risiko- oder Nachhaltigkeitsanalysen mit dem MITO-Methoden-Tool durchführen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.pbaka.de

PROF. BINNER AKADEMIE GmbH

Berliner Str. 29, 30966 Hemmingen,

Telefon (0511) 84 86 48-12, Telefax (0511) 84 86 48-19,

eMail: info@pbaka.de, Internet: www.prof-binner-akademie.de